



Institut für Finnougristik/Uralistik

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 2021/2022

**2G-Regel für
Präsenzveranstaltungen
ab 25.11.2021!**



Umschlag:
Synagoge von Szombathely, Ungarn (erbaut 1881 nach den Plänen von Ludwig Schöne)
© Mária Kelemen, Lektorin für Ungarisch am Institut für Finnougristik/Uralistik.

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS
WINTERSEMESTER 2021/2022

INSTITUT FÜR FINNOUGRISTIK/URALISTIK DER
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

ADRESSE: Ludwigstr. 31, 80539 München

TELEFON: 089/2180 3430

FAX: 089/2180 3005

HOME PAGE: www.finnougristik.lmu.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Sekretariat: vorerst nur nach Vereinbarung unter
IKreuz@lmu.de

STUDIENBERATUNG: Dr. Gwen Eva Janda, Sprechstunde nach
Vereinbarung: gwen.janda@lmu.de

FACHSCHAFT: fachschaftfinnougristik.lmu@gmail.com

ORT DER LEHRVERANSTALTUNGEN:

Zimmer 327 + 324: Institut für Finnougristik / Uralistik, Ludwigstr. 31/III
HG: Hauptgebäude, Geschwister-Scholl-Platz
Amalienstr. 73a (Parallelstraße zur Ludwigstr., rückseitig)
Schellingstr. 3 R (Parallelstraße zur Adalbertstr., R = Rückgebäude!)
ERS: Edmund Rumpler Str.

NB! Auch in diesem Semester wird der Großteil des Unterrichts online stattfinden, neben sog. Hybrid-Veranstaltungen: sofern die Situation es zulässt, werden einzelne Termine in Präsenzform stattfinden. Wir haben die Kurse daher entsprechend markiert:

Online-Unterricht.

Hybrid mit Angabe des geplanten Raums für Präsenzveranstaltungen. Halten Sie in jedem Fall zu möglichen Präsenzveranstaltungen Rücksprache zu den Modalitäten und Räumlichkeiten mit dem jeweiligen Kursleiter / der Kursleiterin.

Der Online-Unterricht kann synchron, d.h. zur angegebenen Zeit oder asynchron, d.h. ohne konkrete Unterrichtszeit, stattfinden.

Alle Angaben in diesem Vorlesungsverzeichnis erfolgen ohne Gewähr. Bitte konsultieren Sie auch das LSF (<https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>).

Informationen zum Semesterstart

Stand 14.10.2021

Update: seit dem 25.11.2021 gilt die 2G-Regel für den Präsenzunterricht! Weitere Informationen unter: <https://www.lmu.de/de/die-lmu/informationen-zum-corona-virus/allgemeine-informationen-und-hinweise/index.html> und <https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2021-816/>

Liebe Studierende der Finnougristik und des SLK,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kurse des Instituts für Finnougristik/Uralistik,
herzlich willkommen zum Wintersemester 2021/2022 vom 18.10.2021 bis zum 11.02.2022!

Leider lässt die aktuelle Corona-Situation noch immer nicht zu, dass wir in den gewohnten Semesterbetrieb einsteigen. Wir versuchen, im LSF die Termine möglichst aktuell zu halten.

Viele Veranstaltungen werden weiterhin online stattfinden müssen, sofern es die Lage zulässt, versuchen wir, den einen oder anderen Präsenztermin zu ermöglichen (diese Veranstaltungen laufen unter der Bezeichnung „Hybrid“). Da wir hierfür einiges beachten müssen (siehe Rahmenhygienekonzept) und wir aufgrund der Dynamik der Situation kaum Planungssicherheit haben, werden die jeweiligen DozentInnen versuchen, Sie über die Details auf dem Laufenden halten. Für viele unserer Kurse werden wir auch wieder die Moodle-Plattform hinzuziehen.

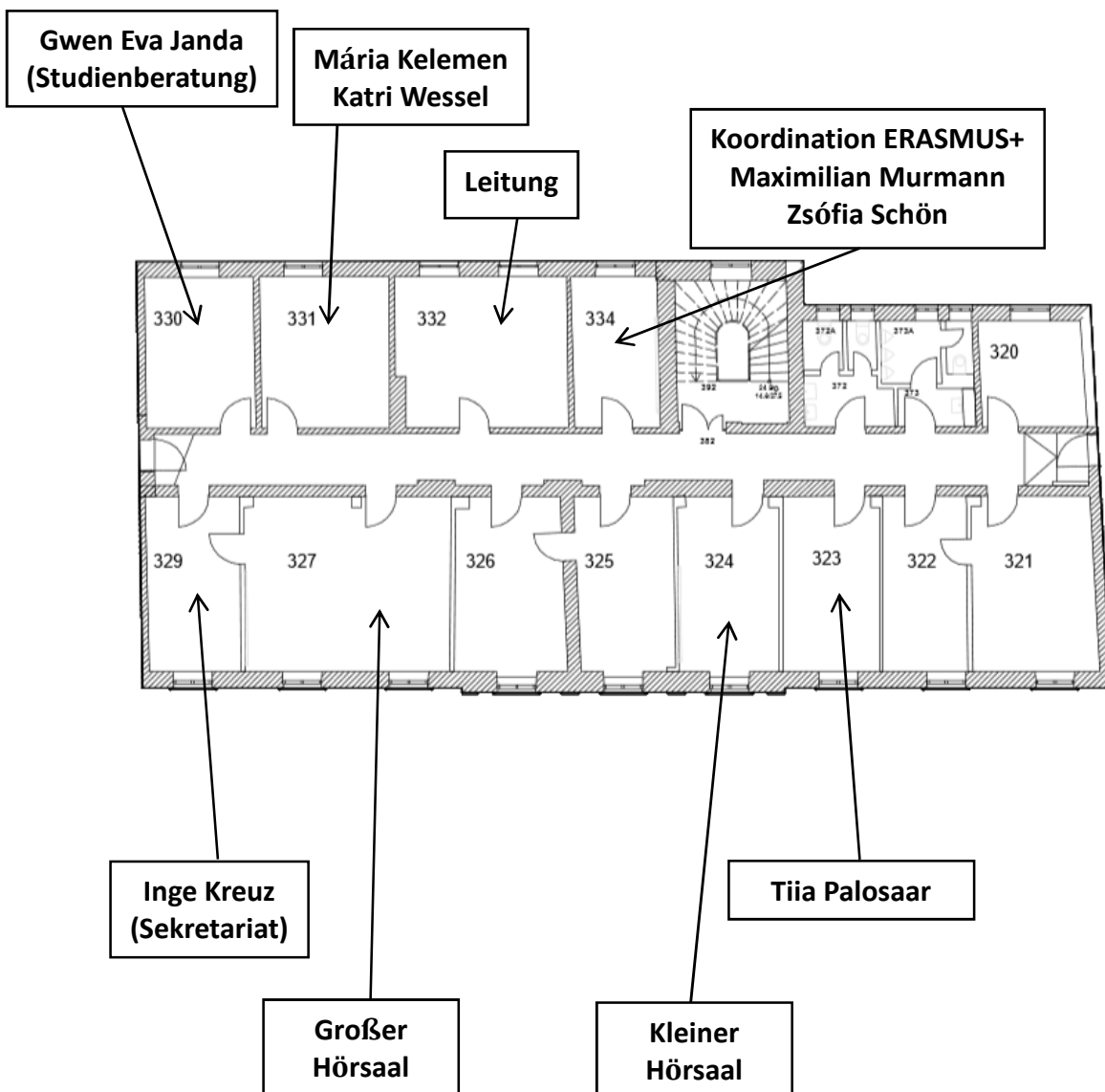
Auch die Prüfungen zum Semesterende sind derzeit online geplant, auf Wunsch können Studierende, die mit Hinblick auf den Datenschutz keine online-Prüfung (und die damit ggf. verbundene online-Beaufsichtigung) wünschen, dennoch Präsenzprüfung beantragen.

Das Rahmenhygienekonzept zum Infektionsschutz an der LMU wird auf einen möglichen Präsenzunterricht hin fortlaufend aktualisiert. Bitte beachten Sie vor allem die Maskenpflicht und die 3G-Regel. Bitte konsultieren Sie auch die aktuellen Hinweise der LMU unter <https://www.lmu.de/de/die-lmu/informationen-zum-corona-virus/allgemeine-informationen-und-hinweise/index.html>, insbesondere das Infektionsschutzkonzept der LMU. Weitere allgemeine Hinweise finden Sie z.B. beim Robert-Koch-Institut (https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html) oder auch beim Bayerischen Gesundheitsministerium (<https://www.stmgp.bayern.de/coronavirus/>).

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund
Ihr/Euer Institutsteam

Lageplan des Instituts

Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Gebäude weiterhin ggf. eingeschränkt ist. Kommen Sie nur zu den Veranstaltungen, wenn diese ausdrücklich in Präsenzform stattfinden. Kontaktieren Sie die Lektor*innen und das Sekretariat per E-Mail und kommen Sie nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich vorbei. Bitte beachten sie auch die allgemein geltenden Hygienevorschriften, vor allem die Maskenpflicht und die 2G-Regeln. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Welche Kurse sind im Wintersemester für Sie relevant?

Sie studieren...

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im ersten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- | | |
|--|--|
| * P1.1 Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie | |
| * P1.2 Phonetik und Phonologie der finnougrischen Sprachen | |
| * P2.1 Einführung in die Finnougristik Teil I | |
| * Tutorium zur Einführung in die Finnougristik Teil I | |
| * P2.2 Informationskompetenz | |
| * P3.1 Große Sprache A: Finnisch I | <i>oder</i> P 3.1 Große Sprache A: Ungarisch I |
| * Konversation Finnisch I | * Konversation Ungarisch |
| * P 3.2 Landeskunde Finnlands Teil I | <i>oder</i> P 3.2 Landeskunde Ungarns Teil I |

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im zweiten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- | | |
|---|---|
| * P4.1 Sockelvorlesung Morphologie | |
| * P4.2 Morphologie der finnougrischen Sprachen | |
| * P 5.1 Große Sprache A: Finnisch III | <i>oder</i> P. 5.1 Große Sprache A: Ungarisch III |
| * P6.1 Große Sprache B: Finnisch I | <i>oder</i> P 6.1 Große Sprache B: Ungarisch I |
| * Konversation Finnisch I / II | <i>oder</i> Konversation Ungarisch |
| * P 6.2 Landeskunde Finnlands Teil I | <i>oder</i> P 6.2 Landeskunde Ungarns Teil I |
| * P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil I | |

... im Bachelorstudiengang **Finnougristik als Hauptfach im dritten Studienjahr?**

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * P 8.1 Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie
 - * P 8.2 Lexikographie bedrohter Sprachen in Praxis
 - * P 9.1 Dokumentationslinguistik
 - * P 10.1 Große Sprache B: Finnisch III *oder* P 10.1 Große Sprache B: Ungarisch III
 - * Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch
- sowie **wahlweise zwei Kurse** aus dem folgenden Angebot:
- * WP 11.1.1 Estnisch I
 - * WP 11.1.2 Mansisch
 - * WP 11.1.3 Arki Suomessa
 - * WP 11.1.3 Der Finlandia-Literaturpreis III
 - * WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch
 - * WP 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs III
 - * WP 11.1.6 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik
 - * WP 11.1.6 Game Theory and Agent-Based Modelling in Linguistics
 - * WP 11.1.6 Materials Development for Language Learning
 - * WP 11.1.6 Positionen im Gespräch

... im Bachelornebenfach und möchten Kurse aus der Finnougristik belegen?

Dann können folgende Kurse für Sie relevant sein (Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!):

- * P 1.2 Phonetik und Phonologie der finnougrischen Sprachen
- * P 2.1 Einführung in die Finnougristik Teil I
- * Tutorium zur Einführung in die Finnougristik Teil I
- * P 4.2 Morphologie der finnougrischen Sprachen
- * P 3.1 Sprachkurs: Finnisch I *oder* P 3.1 Ungarisch I
- * Konversation Finnisch I *oder* Ungarische Konversation
- * P 3.2 Landeskunde Finnlands Teil I *oder* P 3.2 Landeskunde Ungarns Teil I
- * P 5.1 Sprachkurs: Finnisch III *oder* P 5.1 Ungarisch III
- * Konversation Finnisch II *oder* Konversation Ungarisch II
- * P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil I
- * P 8.2 Lexikographie bedrohter Sprachen in Praxis
- * P 9.1 Dokumentationslinguistik
- * WP 11.1.1 Estnisch I
- * WP 11.1.2 Mansisch
- * WP 11.1.3 Arki Suomessa
- * WP 11.1.3 Der Finlandia-Literaturpreis III
- * WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch
- * WP 11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs III
- * WP 11.1.6 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik
- * WP 11.1.6 Game Theory and Agent-Based Modelling in Linguistics
- * WP 11.1.6 Materials Development for Language Learning
- * WP 11.1.6 Positionen im Gespräch

... im Masterstudiengang **Finnougristik als Hauptfach** im **ersten oder zweiten Studienjahr**?¹

Dann sind folgende Kurse für Sie relevant:

- * Sockelvorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik
- * Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung (nach Übereinkunft)
- * Dokumentationslinguistik
- * Aktuelle Probleme der Hungarologie
- * Aktuelle Probleme der Fennistik
- * Forschungsschwerpunkte der Finnougristik
- * Mansisch
- * Konversationskurs Finnisch *oder* Konversationskurs Ungarisch

sowie **wahlweise zwei Kurse** aus dem folgenden Angebot:

- * Estnisch I
- * Estnisch III
- * Vertiefungskurs Ungarisch
- * Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs III
- * Arki Suomessa
- * Der Finlandia-Literaturpreis III
- * Lexikographie bedrohter Sprachen in Praxis
- * Game Theory and Agent-Based Modelling in Linguistics
- * Materials Development for Language Learning
- * Positionen im Gespräch

¹ Eine tabellarische Übersicht über die in den jeweiligen Semestern im BA-Hauptfachstudium und im Masterstudium zu absolvierenden Lehrveranstaltungen sowie die entsprechenden ECTS-Punkte finden Sie am Ende dieses Verzeichnisses.

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / GRUNDZÜGE DER SPRACHE

P 1.1 Sockelvorlesung: Phonetik und Phonologie

Kleber

Di. 10-12

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Bereiche (I) artikulatorisch-deskriptive Phonetik und (II) Phonologie. Zunächst wird in (I) ein Überblick über Grundeigenschaften der lautsprachlichen Kommunikation sowie über den Gegenstandsbereich der Phonetik gegeben. Der Block beschäftigt sich dann im Detail mit den wichtigsten Begriffen zur systematischen artikulatorischen Beschreibung und Unterscheidung von Sprachlauten. Dies soll den Teilnehmern eine erste Orientierung bezüglich der artikulatorischen Möglichkeiten des Menschen vermitteln. Anschließend wird in (II) die linguistische Nachbardisziplin der Phonetik, die Phonologie behandelt. Die Schwerpunkte bilden hierbei Universalien, phonologische Prozesse, distinktive Merkmale und die Silbenphonologie.

Der Leistungsnachweis erfolgt in der begleitenden fachspezifischen Übung.

P 1.2 Phonetik und Phonologie der finnougri-schen Sprachen

Janda

online

Mi. 10-12

Die fachspezifische Übung begleitet die Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie und vertieft diese erstens in Hinblick auf die uralischen Sprachen und zweitens durch praktische Übungen. Theoretische Fragestellungen beinhalten Fragen wie Lautinventar, Prosodie, koartikulatorische Phänomene, Assimilationsprozesse sowie Lautwandelphänomene im Finnischen, Estnischen, Ungarischen und anderen uralischen Sprachen. Zudem werden phonetische Arbeitswerkzeuge wie Transkription (nach dem FUT- und IPA-System), akustische Analyse und weitere Methoden vorgestellt und an praktischen Beispielen geübt.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

P 2.1 Einführung in die Finnougristik I

Janda

online

Di. 14–16

Im ersten Teil dieser zweiteiligen Lehrveranstaltung werden die uralischen (finnougrischen) Sprachen und Sprechergemeinschaften aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet: ihre geographische Lage, ihre Geschichte und Kultur, ihre Kontakte mit anderen Völkern. Weiter gibt die Veranstaltung einen Überblick über die Verwandtschaft der uralischen Sprachen und ihre ältesten Sprachdenkmäler.

Fortsetzung (Einführung in die Finnougristik II) im Sommersemester.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört auch der Kurs Informationskompetenz!

P 2.2 Informationskompetenz

Klee

online

Do. 16-18

Die Veranstaltung vermittelt notwendige Grundlagen im Umgang mit Daten und Quellen im Studium und reflektiert methodologische und ethische Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens. Als praktische Elemente werden der Gebrauch der Universitätsbibliothek und weiterer, zentraler Literaturdatenbanken, Recherchetechniken und Literaturverwaltung eingeübt und die wichtigsten Publikationsorgane des Fachs kennengelernt.

Der Leistungsnachweis erfolgt im Rahmen der Lehrveranstaltung „Einführung in die Finnougristik I“

P 3.1 (P 6.1) Finnisch I

Wessel

Hybrid
HG M 110

Di. 8-10,
Do. 8-10

Die erste Veranstaltung findet online statt, weitere Unterrichtsformen nach Vereinbarung. Bei Präsenzunterricht wird auch die Möglichkeit einer Onlineübertragung angestrebt.

Anfängerkurs. Grundzüge der Grammatik: Nomina im Singular. Verben im Präsens. Erwerb von Grundwortschatz. Der Entwicklung kommunikativer Fähigkeiten wird große Bedeutung beigemessen.

Lehrbuch: Sonja Gehring / Sanni Heinzmann (2010): *Suomen mestari 1*. (In der Lehrbuchsammlung des Philologicums verfügbar, bei Bedarf werden Exemplare zu Beginn des Kurses gemeinsam bestellt).

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Begleitend zum Kurs wird ein Konversationskurs (siehe Konversationskurs Finnisch Stufe I angeboten), der aber nicht verpflichtend ist.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Finnlands I!**

Studierende im BA-Haupt- und -Nebenfach bzw. SLK, die bereits über Vorkenntnisse des Finnischen verfügen, halten bitte unbedingt VOR Beginn der Vorlesungszeit Rücksprache mit der Lektorin.

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.1 (P 6.1) Ungarisch I

Kelemen

online

Di. 12-14,
Do. 14-16

Anfängerkurs. Einführung in die Aussprache, Erwerb von Grundwortschatz und grammatikalischen Grundkenntnissen: Verbkonjugation im Präsens Indikativ; Nomina im Singular, im Plural; Lokalkasussystem.

Schwerpunkt: mündliche Sprechfertigkeit, Struktur der ungarischen Sprache, Grundzüge der ungarischen Grammatik.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Kurs **Landeskunde Ungarns I!**

VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH

P 3.2 (P 6.2) Landeskunde Finnlands I

Wessel

online

Mi. 12-14

Im ersten Teil dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung wird ein Überblick über die Geschichte Finnlands sowie Aspekte der Kultur- und Kulturgeschichte gegeben. Fortsetzung (Landeskunde Finnlands II) im Sommersemester, beide Teile können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge, Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Finnisch I!**

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P 3.2 (P 6.2) Landeskunde Ungarns I

Kelemen

hybrid

Mi. 12-14

Diese Veranstaltung findet „hybrid“ statt: die erste Veranstaltung findet online statt, ob und in welchem Umfang Präsenzlehre möglich sein wird, wird rechtzeitig von der Dozentin mitgeteilt!

Die Schwerpunkte des ersten Teils dieser zweisemestrigen Lehrveranstaltung sind die kulturhistorische Geographie sowie die traditionelle Kultur und die Folklore Ungarns. Im Weiteren wird ein Überblick über die nationalen und ethnischen Minderheiten in Ungarn, über deren kulturelles Leben sowie über das UNESCO-Welterbe in Ungarn gegeben. Fortsetzung (Landeskunde Ungarns II) im Sommersemester.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge. Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Für BA-Hauptfach Finnougristik bitte beachten: Zu diesem Modul gehört für Studierende im BA-Hauptfach auch der Sprachkurs **Ungarisch I!**

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 4 WORT- UND SATZBAU

P 4.1 Sockelvorlesung: Morphologie

Sandell

Amalienstr. 73a 018

Do. 12-14

Die Morphologie als sprachwissenschaftliche Teildisziplin beschäftigt sich hauptsächlich mit der Untersuchung der grammatischen Prozesse und Elemente, durch welche Wortformen (verschiedene Formen eines Wortes) und Wörter (verschiedene Lexeme) gebildet werden. Traditionell besteht die Morphologie aus zwei Teilgebieten: Wortbildungslehre und Flexionslehre.

Dieser Kurs führt in grundsätzliche Methoden, typologisch verschiedene Merkmale, und aktuelle Theorien der Morphologie ein. Die KursteilnehmerInnen sollen vor allem die unentbehrlichen Techniken der morphologischen Analyse erwerben, sowie eine Vertrautheit in die sprachwissenschaftliche Terminologie im morphologischen Gebiet gewinnen. Ein Verständnis der Beziehungen und Schnittstellen zwischen der Morphologie und den anderen Hauptbestandteilen der Grammatik (Phonologie, Syntax, Semantik) soll entwickelt werden.

Ziel des Kurses ist es, dass die TeilnehmerInnen ohne große Schwierigkeiten die Analyse unbekannter Sprachdaten durchführen und sowohl häufigere als auch seltenere morphologische Kategorien unterscheiden können. Außerdem erlernen alle TeilnehmerInnen die Konventionen der morphologischen Glossierung (sog. „Leipzig Glossing Rules“). Teilnehmer sollen ihre in diesem Kurs entwickelten Kompetenzen in anderen aufbauenden Kursen (z.B. Syntax, Semantik) anwenden können.

Der Lernprozess wird soweit wie möglich durch interaktive Übungen unterstützt werden. Der dazugehörige Vertiefungskurs („Vertiefung Morphologie“) wird einen Überblick der in der Sockelvorlesung eingeführten Begriffe durch weitere Übungen anbieten.

P 4.2 Morphologie der finnougriischen Sprachen

Janda

[online](#)

Mi. 14-16

Dieses Seminar ist eine fachspezifische Begleitung zur Sockelvorlesung „Morphologie“ mit speziell auf die Finnougriistik und die fin. Sprachen bezogenen Materialien.

Die folgenden Themen werden besprochen: die nominalen Kategorien Numerus, Kasus, Possessivität, Definitheit; die verbalen Kategorien Tempus, Modus, Person, Negation, Evidentialis, infinite Verbalformen; entsprechende grammatische Systeme in finnougriischen Sprachen und ihre Entwicklung sowie funktionale Aspekte dieser Kategorien.

Leistungsnachweis: Bearbeitung der Übungsaufgaben, schriftliche Hausarbeit.

VARIANTE 1: GROÙE SPRACHE A = FINNISCH

P. 5.1 (P 10.1) Finnisch III

Wessel

hybrid, ERS 13 R254
HG M 110

Di. 10-12,
Fr. 8-10

Die erste Veranstaltung findet online statt, weitere Unterrichtsformen nach Vereinbarung. Bei Präsenzunterricht wird auch die Möglichkeit einer Onlineübertragung angestrebt.

Voraussetzung: Bestandene Klausur Finnisch II

Fortsetzung des Kurses Finnisch II. Schwerpunkte sind Vertiefung der Pluralbildung, Komparation, Passiv und Gebrauch der Modi. Theoretische Kenntnisse der grammatischen Strukturen werden vertieft. Die kommunikativen Fähigkeiten werden ausgebaut.
Lehrbuch: Sonja Gehring / Sanni Heinzmann (2010): *Suomen mestari* 1 und 2. (In der Lehrbuchsammlung des Philologicums verfügbar, bei Bedarf werden Exemplare zu Beginn des Kurses gemeinsam bestellt).

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

Begleitend zum Kurs wird ein Konversationskurs (siehe Konversationskurs Finnisch Stufe II angeboten), der aber nicht verpflichtend ist.

VARIANTE 2: GROÙE SPRACHE A = UNGARISCH

P. 5.1 (P 10.1) Ungarisch III

Kelemen

online

Di. 10-12,
Do. 10-12

Voraussetzung: Bestandene Klausur Ungarisch II

Fortsetzung des Kurses Ungarisch II. Wiederholung und Erweiterung der vorhandenen Sprachkenntnisse. Vertiefung grammatikalischer Kenntnisse: Objektmarkierung; Objektkonjugation; System der Possessivsuffixe; *habeo*-Konstruktion.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und Abschlussklausur.

P. 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1

Kelemen

hybrid

Mo. 10:15-14:00

Diese Veranstaltung findet „hybrid“ statt: ob und in welchem Umfang Präsenzlehre möglich sein wird, wird rechtzeitig von der Dozentin mitgeteilt!

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung **montags** an den folgenden Terminen von 10:15 - 14:00 durchgeführt:

25. Oktober 2021

15. November 2021

13. Dezember 2021

10. Januar 2022

24. Januar 2022

7. Februar 2022

Der erste Teil des zweisemestrigen Kurses setzt sich mit der ungarischen Literatur auseinander.

Ziel der Veranstaltung ist es, die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Begriffe, die Terminologie sowie die Arbeitsmethoden in Bezug auf die ungarische Literatur zu vermitteln. Im Weiteren wird ein Überblick über die Entwicklungsphasen der ungarischen Literatur, über einzelne Epochen bzw. Stilrichtungen und deren bedeutendste Vertreter gegeben, von Beginn der Schriftlichkeit bis in unsere Tage. Bei der Periodisierung der Literaturgeschichte wird ein besonderer Akzent auf kultur- und sprachwissenschaftliche Aspekte gesetzt.

Zur Anwendung der erworbenen theoretischen Kenntnisse werden in deutscher Übersetzung vorhandene Textbeispiele verschiedener Genres gelesen und diskutiert.

Im Rahmen der Veranstaltung findet eine Einführung in die Institutionen der Literatur (wissenschaftliche Institute, Bibliotheken, Verbände, Vereine, relevante elektronische und Printmedien) bzw. in die neuesten Methoden der literaturwissenschaftlichen Recherche statt.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur.

Ungarischkenntnisse sind NICHT erforderlich!

3. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 8 SPRACHBEDEUTUNG UND SPRACHGEBRAUCH

P 8.1 Sockelvorlesung: Semantik, Lexikologie, Lexikographie

Mumm

Theresienstr. 39 B134

Do. 16-18

Die Semantik (Bedeutungslehre) geht von der Tatsache aus, dass die Bedeutungen sprachlicher Zeichen nicht von den bezeichneten Dingen vorgegeben, sondern sprachspezifische Konzeptualisierungen (Abstraktionen, Generalisierungen, Vorstellungen) sind. Die Bedeutungslehre fragt, wie das funktioniert und wie man Bedeutung entsprechend beschreiben kann. Sie beschäftigt sich also mit der 'Inhaltsseite' sprachlicher Zeichen (welcher Art auch immer) und nicht, wie die Phonetik, mit deren Ausdrucksseite. Leitfragen des Moduls sind:

- Welche Aspekte des Wissens um die Dinge, Vorgänge, Eigenschaften usw. spielen in den Bedeutungen eine Rolle, welche nicht?
- Welche Relationen bestehen zwischen sprachlichen Bedeutungen untereinander?
- Welche Relationen bestehen zwischen den generellen Bedeutungskonzepten und ihrer speziellen Verwendung im Einzelfall?
- Auf welchen kognitiven Prozessen und auf welchen Konventionen beruhen Bedeutungen?
- Wie und warum ändern sich Bedeutungen?
- Wie kann Bedeutung beschrieben werden?

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundbegriffe, die zentralen Phänomene und die wichtigsten theoretischen Herangehensweisen der Bedeutungslehre. Als zentral gelten hierbei erstens die Beziehung zwischen elementarer und kompositionaler (und somit lexikalischer und grammatischer) Bedeutung und zweitens der Zusammenhang von Bedeutungspotential (meist mehrdeutig) und aktueller Bedeutung (meist eindeutig) sprachlicher Zeichen und ihrer Verwendungen. Dabei kommen auch Prinzipien des Bedeutungswandels zur Sprache.

P 8.2 Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougri-schen Sprachen

8.2 Lexikographie bedrohter Sprachen in Praxis

Schön

Theresienstr 39 B 134

Di. 12-14

Dieses Forschungsseminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Strukturierung und Aufbereitung des Wortschatzes bedrohter Sprachen am Fallbeispiel des Chantischen. Mit Hilfe des praktischen Beispiels der Digitalisierung eines Wörterbuches wird die Fähigkeit der systematischen Bearbeitung vorhandener Materialien geübt. Es werden verschiedene Datenstrukturen vorgestellt, Methoden zur Datensammlung besprochen. Die Möglichkeit zum eigenen Forschungsprojekt besteht.

Der Kurs ist für fortgeschrittene, forschungsinteressierte Studentinnen und Studenten offen. Vorkenntnisse im Modul P8.2 „Semantik, Lexikologie, Lexikographie der finnougri-schen Sprachen“ sind kein Hindernis, sondern ausdrücklich erwünscht.

P 9.1 Dokumentationslinguistik

Schön

online

Mo. 10-12

Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf die Planung einer Feldstudie und die Vorbereitung der tatsächlichen Zusammenarbeit mit Informanten. Vor diesem Hintergrund bietet das Seminar einen Überblick über Methoden und Ziele der Dokumentationslinguistik sowie zu praktischen Hinweisen zu Planung und Umsetzung einer Feldstudie.

Dabei stehen die wichtigsten Methoden zur Sammlung semantischer, morphologischer, phonologischer, syntaktischer und soziolinguistischer Daten im Fokus (Aufnahmetechnik, Elitzationsmethoden, quantitative und qualitative Datenerhebung). Verschiedene Methoden zur Analyse der erhobenen Daten werden vorgestellt und nach Möglichkeit anhand von praktischen Übungen simuliert.

Darüber hinaus werden ethische Richtlinien, mögliche finanzielle Planung sowie möglicherweise auftretende schwierige Situationen und der Umgang mit diesen thematisiert.

Leistungsnachweis: Klausur.

PFLICHTMODUL 10 AUFBAUKURS GROBE SPRACHE B

Siehe Pflichtmodul 5 mit der noch nicht gewählten Sprache

PFLICHTMODUL 11 WAHLPFLICHT LVA-EN, SPRACHVERTIEFUNG

In diesem Semester sollen zwei WP 11-Lehrveranstaltungen gewählt werden.

WP 11.1.1 Estnisch I

Palosaar

online

Mo. 16-20

Estnischunterricht für Anfänger ohne Vorkenntnisse.

Der Kurs soll das generelle Verständnis zur estnischen Sprache sowie die Grundkenntnisse des alltäglichen Sprachgebrauchs auf dem A1-Niveau liefern. Weitere Ziele sind, sich kommunikative Fertigkeiten anzueignen, leichte alltägliche Fragen über die Themen wie Essensgewohnheiten, Freizeit, Arbeit oder Hobbys zu stellen und beantworten zu können.

Grammatikalisch werden folgende Aspekte behandelt: Alphabet, Aussprache, Kardinalia, die kurzen und langen Personalpronomina, Konjugation im Präsens, Genitiv Singular, Nominativ Plural, Imperativ, innere und äußere Lokalkasusformen (Illativ, Inessiv, Elativ, Allativ, Adessiv, Ablativ), Komitativ, Abessiv, Partitiv Singular, ma- und da-Infinitiv sowie die "mulle meeldib"-Konstruktion.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare/ Kingisepp, Leelo (2011), *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

WP 11.1.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1 (Übung)

11.1.2 Mansisch

Janda

online

Mo 16-18

Mansisch wird in West-Sibirien gesprochen und gehört zum ob-ugrischen Zweig der uralischen Sprachfamilie. Die Sprache wird als stark bedroht angesehen. Im Kurs wird die deskriptive Grammatik der Sprache behandelt und die Analyse mansisch-sprachiger Texte erlernt.

Lehrmaterialien: Werden im Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Teilnahme sowie Bearbeitung der Übungsaufgaben.

WP 11.1.3 Anwendungsorientierte Übung Finnisch

11.1.3 Arki Suomessa

Wessel

hybrid, ,Schellingstr. 3 R055

Di. 16-18

Fr. 10-11

Die erste Veranstaltung findet online statt, weitere Unterrichtsformen nach Vereinbarung. Bei Präsenzünterricht wird auch die Möglichkeit einer Onlineübertragung angestrebt.

Voraussetzung: bestandene Prüfung Finnisch IV bzw. Rücksprache mit der Lektorin.

Diese dreistündige Lehrveranstaltung ist so angelegt, dass beide Teile separat besucht oder gesamt besucht werden können. In den Dienstagssitzungen werden wir das Kursthema anhand von über das Lehrbuch hinausgehenden Themen beleuchten, während die Freitagssitzungen für die Vertiefung der Lehrbuchinhalte vorgesehen sind.

Oma arkemme on meille tuttu, mutta mitä tiedämme suomalaisten arjesta? Miten suomalaiset aloittavat päivänsä, miltä työ- ja koulupäivät näyttävät? Mitä muuta voi tehdä päivän aikana ja mitä suomalaiset harrastavat? Miten he viettävät iltoja ja viikonloppuja? Näitä kysymyksiä pohditaan syventävällä kurssilla – tervetuloa mukaan!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.1.3 Der *Finlandia*-Literaturpreis III

Wessel

hybrid, HG M 110

Do. 14-16

Die erste Veranstaltung findet online statt, weitere Unterrichtsformen nach Vereinbarung. Bei Präsenzunterricht wird auch die Möglichkeit einer Onlineübertragung angestrebt.

Im dritten Teil der Veranstaltungsreihe zum Finlandia-Literaturpreis richten wir den Blick auf drei derjenigen Werke, die in unterschiedlichen Jahren für den Preis nominiert waren, die Auszeichnung aber nicht erhielten. Die für das Wintersemester vorgesehenen verbindet das Thema der Wege und Kreuzungen im Leben:

Aki Ollikainen: *Das Hungerjahr*,
Tommi Kinnunen, *Wege, die sich kreuzen*,
Hannu Raittila, *Kontinentaldrift*.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und Bearbeitung der Übungsaufgaben und Übernahme von kurzen Präsentationen.

WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch

11.1.4 Ungarischer Lektüre- und Übersetzungskurs III

Kelemen

online

Do. 17-18:30

Diese Veranstaltung findet „hybrid“ statt: die erste Veranstaltung findet online statt, ob und in welchem Umfang Präsenzlehre möglich sein wird, wird rechtzeitig von der Dozentin mitgeteilt!

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein ausgewählter (in deutscher Sprache noch nicht vorhandener) Kurzprosatext von Dezső Kosztolányi (1885-1936) gelesen, interpretiert und übersetzt.

Sehr gute Ungarischkenntnisse erforderlich!

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch

Kelemen

online

Mi. 10-12

Fortsetzung des Kurses Ungarisch IV

Die Schwerpunkte des Vertiefungskurses sind die Entwicklung kommunikativer Kenntnisse und die Vertiefung der Schreibfertigkeit. Im Weiteren wird besonderer Akzent auf folgende grammatikalische Kenntnisse gesetzt: die Tempora Präteritum und Futur; Genus Verbi; Partizipien. Die Auseinandersetzung mit den genannten Themen erfolgt auf der Ebene der Theorie und der Praxis.

Lehrbuch: Graetz, Julianna 1996. *Lehrbuch der ungarischen Sprache*. Hamburg: Helmut Buske.

Leistungsnachweis: Lernzielkontrollen während des Semesters und die Bearbeitung der Übungsaufgaben.

WP 11.1.6. Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik

11.1.6 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik

Janda / Kelemen / Schön / Wessel hybrid

Mo. 14-16

Diese Veranstaltung wird als Blockveranstaltung montags durchgeführt. Die einzelnen Termine werden im LSF bekannt gegeben.

In diesem Kolloquium werden neue Fachliteratur, die aktuellen Fragestellungen der modernen Sprachwissenschaft und ihre Anwendung in der Finnougristik vorgestellt und besprochen. Als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung werden Studierende und Doktoranden ihre Forschungsergebnisse vorstellen; darüber hinaus werden Mitarbeiter und Gäste des Instituts Berichte von Konferenzen, Forschungsreisen und anderen Veranstaltungen halten.

11.1.6 Game Theory and Agent-Based Modelling in Linguistics

Weber

online

Mi. 10-12

Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Vorlesungswoche!

Game Theory and Agent-Based Modelling are frequently used in Social Sciences to explore human decisions and interactions, as well as resulting systems and structures that evolve in the process. The course aims to cover basics in Game Theory and ABM, to discuss and review literature on their application on language-related and linguistic topics, and to develop ideas for further research in this field.

Prior knowledge of Game Theory or ABM is not required!

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Verfassung eines Lerntagebuchs im Verlauf des Semesters.

11.1.6 Materials Development for Language Learning

Weber

online

14-tägig, Do 14-16

Dieser Kurs findet als Blockseminar an folgenden Terminen statt: 21.10., 11.11., 16.12. und 13.1.

This project-based course provides an introduction to the theories and practice of creating language learning materials. No prior knowledge of language pedagogy is expected, basics will be covered in extensive reading tasks. Participants are expected to draft their own materials as part of their course projects.

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Verfassung eines Lerntagebuchs im Verlauf des Semesters sowie die Ausarbeitung eines Themas als Hausarbeit.

11.1.6 Positionen im Gespräch

Klee

online

Do. 14-16

Die Positionierungstheorie ist ein Ansatz aus der diskursiven Psychologie, die auch in der Linguistik – besonders in der Konversationsanalyse und anderen pragmatisch orientierten Teilbereichen – mehr und mehr Relevanz findet. Sie sagt aus, dass man immer eine gewisse Einstellung oder Vorannahme zu sich selbst, zum Redegegenstand und zum Gegenüber vertritt. Das heißt, ich positioniere mich gerade als Lehrende, die Lesenden als potentielle Teilnehmende am Kurs und den Kurs (unseren Redegegenstand) als interessant und gewinnbringend. Positionierungsaktivitäten sind dabei meist unterbewusst und fluide (d.h. Positionen werden noch innerhalb des Gesprächs ausgehandelt). Damit sind Positionierungsvorgänge weniger starr als Rollenbilder, und die Positionierungstheorie flexibler als *framing*.

Doch wie genau laufen Positionierungsabläufe im Gespräch ab? Welche unterschiedlichen Ebenen von Positionen gibt es? Woran lassen sich Positionen erkennen? Diese und andere Fragen werden im Kurs gemeinsam verfolgt und beantwortet, indem gemeinsam einschlägige Literatur (englisch und deutsch) gelesen und diskutiert wird.

Der Kurs steht für alle forschungsinteressierte Studierende offen. Linguistische Vorkenntnisse und sichere Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Bei Bedarf findet der Kurs auf Englisch statt.

Literatur wird am Anfang der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme; benoteter Leistungsnachweis

Veranstaltungen im Masterstudium

1. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL P 1 / NEUE TENDENZEN IN DER SPRACHWISSENSCHAFT

P 1.1 Sockelvorlesung: Aktuelle Theorien in der Linguistik

Hannß

online

Fr. 10-12

Diese Vorlesung verleiht einen Überblick über einflussreiche Theorien der Linguistik mit einem Schwerpunkt auf Grammatiktheorien. Nach einer Einführung in frühe strukturalistische, generativistische und dependenzgrammatische Modelle wenden wir uns gegenwärtig einflussreichen Strömungen zu. Dabei lernen wir nicht nur formale Theorien (z.B. OT, LFG, RRG) kennen, sondern widmen uns insbesondere auch impliziten und expliziten Annahmen in verschiedenen Zweigen gegenwärtiger typologischer Forschung. Ein Schwerpunkt in diesem Kurs bildet die Beschäftigung mit dem jeweiligen Verhältnis von Theorie und Daten in den verschiedenen Modellen und Forschungsströmungen.

P 1.2. Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik

Siehe WP 11.6.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik im BA-Studium

PFLICHTMODUL P 2 / URALISTISCHE ETHNOGRAPHIE UND SOZIOLINGUISTIK

P 2.1 Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik Teil I

Siehe P 9.1 Grundzüge der finnougrischen Soziolinguistik I im BA-Studium

P 3.1 Aktuelle Probleme der Hungarologie

Kelemen

hybrid

Do. 12-14

Diese Veranstaltung findet „hybrid“ statt: die erste Veranstaltung findet online statt, ob und in welchem Umfang Präsenzlehre möglich sein wird, wird rechtzeitig von der Dozentin mitgeteilt!

Die Hungarologie beschäftigt sich mit der Forschung und der Vermittlung der ungarischen Kultur. Im Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung stehen folgende Teildisziplinen: Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Bildende Künste, Musik und Folklore.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, die aktuellsten Fragestellungen, Forschungen und Errungenschaften der einzelnen Teilbereiche darzustellen. Ein besonderer Akzent wird auf die Vorstellung der wichtigsten ausländischen Unterrichts- und Kulturzentren der Hungarologie gesetzt.

Im Weiteren wird ein chronologischer Überblick über die ungarische Kultur (Literatur, Bildende Künste und Musik) mit zahlreichen Beispielen gegeben.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, mündliche Vorträge und Abschlussklausur.

PFLICHTMODUL P 4/I / WEITERE URALISCHE SPRACHEN

P 4.1 Weitere uralische Sprachen

siehe WP 11.1.2 Strukturkurs kleine Sprache Teil 1 im BA-Studium

P 5.1 Aktuelle Probleme der Fennistik

Wessel

online

Di. 18-20

Mi. 14-16

Diese insgesamt zweistündige Lehrveranstaltung verbindet zwei Themenbereiche, zentrale Fragestellungen sowie aktuelle Forschungsansätze in der Fennistik und den Ausblick auf mögliche Tätigkeitsfelder und Berufsbilder für Geisteswissenschaftler. Dazu wird ein Teil der Sitzungen im Rahmen des Praxiskolloquiums am Dienstagabend (18-20 Uhr) stattfinden. In den Mittwochssitzungen werden wir zentrale Fragestellungen der Forschung kennenlernen und ausgewählte methodische Ansätze auch selbst erproben. Dazu werden sowohl Themen linguistischer als auch literaturwissenschaftlicher Forschung einbezogen sowie nach Möglichkeit Themenwünsche der Teilnehmenden berücksichtigt, die gerne schon im Vorfeld geäußert werden dürfen.

Die Lehrveranstaltung wird in deutscher Sprache durchgeführt und steht auch Interessierten aus Nachbardisziplinen offen. Punktuell können Kenntnisse des Finnischen, Ungarischen oder kleinerer Sprachen erforderlich sein, sie stellen aber **kein** Ausschlusskriterium dar.

Leistungsnachweis: Regelmäßige aktive Mitarbeit, benoteter Leistungsnachweis.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist EIN Modul zu wählen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 1/I / PROFILIERUNGSMODUL FINNISCH

WP 1.1 Konversationskurs Finnisch Stufe I

Klee

online

Mi. 16-18

Der Kurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch I die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten über den Sprachkurs hinausgehend einzuüben und zu festigen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 2/I / PROFILIERUNGSMODUL UNGARISCH

WP 2.1 Ungarische Konversation Stufe I

Balogh

[Ort und Zeit nach Vereinbarung]

Die Veranstaltung fokussiert den Gebrauch der ungarischen Sprache in verschiedenen Situationen des Alltagslebens. Hierfür sollen Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte durchgeführt werden. Durch Hilfestellungen zum Hörverstehen sowie das Wiederholen und Vertiefen der ungarischen Grammatik soll die Sprache nochmals gefestigt werden. Hinweise zu ästhetischen und stilistischen Fragen werden aufgezeigt, sodass sie in den Sprachgebrauch integriert werden.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 3/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL FINNISCH A

WP 3.1 Vertiefungskurs 1 Finnisch

siehe WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch im BA-Studium

Konversationskurs Finnisch Stufe II

Boettiger

online

Do. 16-18

Voraussetzung: bestandene Klausur Finnisch II.

Der Konversationskurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch III bzw. ergänzend zu anderen Kursangeboten die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten vertiefend einzuüben und zu festigen.

WAHLPFLICHTMODUL WP 4/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL UNGARISCH A

WP 4.1 Vertiefungskurs 1 Ungarisch

siehe WP 11.1.4 Vertiefungskurs Ungarisch im BA-Studium

WAHLPFLICHTMODUL WP 5/I / SPEZIALISIERUNGSMODUL ESTNISCH A

WP 5.1 Sprachkurs Estnisch 1

siehe WP 11.1.1 Estnisch I im BA-Studium

WP 6.1 Sprachkurs Estnisch 3

Palosaar

online

Mi. 18-20

Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch II

Fortsetzung des Kurses Estnisch II. Die vorhandenen Sprachkenntnisse werden erweitert und vertieft, um eine erfolgreiche sprachliche Interaktion in wesentlichen alltäglichen Lebensbereichen auf Estnisch zu ermöglichen. Neben den grammatikalischen Schwerpunkten, wie z.B. Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, zusammengesetzte Verben, resultative Konstruktion mit Terminativ, Partizipien, stehen kommunikative Fähigkeiten im Fokus.

Im Unterricht wird überwiegend Estnisch gesprochen.

Lehrbuch: Kitsnik, Mare/ Kingisepp, Leelo (2011), *Sprachkurs Plus. Anfänger. Estnisch - systematisch, schnell und gut*. Berlin: Cornelsen Verlag

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie Bestehen der Abschlussklausur

Eesti keele vestluskursus

Palosaar

online

Di. 18-20

Voraussetzung: Bestandene Klausur Estnisch IV oder Mindestniveau B1

Kursuseesmärgiks on eelkõige arendada eneseväljendusoskust, seda nii aktiivse suhtluse, artiklite, päevakohaste uudiste, lühikeste kirjanduslike tekstide lugemise, kuulamisharjutuste kui ka kirjalike koduülesannete abil. Käsitleme süvendatult nii sõnamoodustust kui ka lauseehitust ning rakendame omandatud teoreetilisi teadmisi nii suulises kui kirjalikus suhtluses.

Kursusele on oodatud õppijad, kes on läbinud edukalt eesti keele neljanda kursuse või on omandanud vähemalt B1-keeletaseme kusagil mujal.

Die Veranstaltung findet auf Estnisch statt.

WP 7.1 Vertiefung 1 - weitere uralische Sprache

siehe WP 11.1.2 Strukturkurs kleine Sprache I im BA-Studium

2. STUDIENJAHR

PFLICHTMODUL 7/II / SCHWERPUNKTE DER GEGENWÄRTIGEN SPRACHWISSENSCHAFT

P 7.2. Vertiefung Finnougristik

Siehe WP 11.6.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik im BA-Studium

PFLICHTMODUL 8 / SOCKEL LINGUISTIK II

P 8.1 Vorlesung zu Themen der Linguistik 2

Bitte konsultieren Sie das Angebot im LSF.

Aus den Wahlpflichtmodulen sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 3 ECTS-Punkten zu wählen. Bitte konsultieren Sie auch das Angebot im LSF.

WAHLPFLICHTMODUL WP 12 / SPEZIALISIERUNGSMODUL LINGUISTIK

WP 12.1 Seminar zur Linguistik

Siehe WP 11.6.1 Forschungsschwerpunkte der Finnougristik im BA-Studium

Zusätzliche Veranstaltungen

TUTORIUM ZUR LANDESKUNDE UNGARNS I

Balogh

[online](#)

Do 12-14

Das Tutorium ist als Begleitübung zum Landeskundekurs (Ungarn) konzipiert und zusammengestellt.

Im Fokus der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit der kulturhistorischen Geografie sowie der traditionellen Kultur und Folklore Ungarns. Die Geografie Ungarns soll etappenweise detailliert dargestellt werden, indem ethnische Minderheiten, deren kulturelles Leben und UNESCO-Welterbe vertieft werden. Hierzu wird passendes Illustrationsmaterial zur Verfügung gestellt sowie auf Interessen der Studierenden eingegangen.

KONVERSATIONSKURS FINNISCH STUFE I

Klee

[online](#)

Mi 16-18

Der Kurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch I die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten über den Sprachkurs hinausgehend einzuüben und zu festigen.

KONVERSATIONSKURS FINNISCH STUFE II

Boettiger

[online](#)

Do 16-18

Voraussetzung: bestandene Klausur Finnisch II.

Der Konversationskurs bietet parallel zum Sprachkurs Finnisch III bzw. ergänzend zu anderen Kursangeboten die Möglichkeit, die mündlichen Fertigkeiten vertiefend einzuüben und zu festigen.

UNGARISCHE KONVERSATION STUFE I

Balogh

[online](#)

Mi 12-14

Die Veranstaltung fokussiert den Gebrauch der ungarischen Sprache in verschiedenen Situationen des Alltagslebens. Hierfür sollen Konversationsübungen anhand ausgewählter Texte durchgeführt werden. Durch Hilfestellungen zum Hörverstehen sowie das Wiederholen und Vertiefen der ungarischen Grammatik soll die Sprache nochmals gefestigt werden. Hinweise zu ästhetischen und stilistischen Fragen werden aufgezeigt, sodass sie in den Sprachgebrauch integriert werden.

Interessierte melden sich bitte bei Katri Wessel per E-Mail an (Katri.Wessel@lmu.de), damit wir uns ein Bild der zu erwartenden Teilnehmerzahl und die Durchführungsmöglichkeiten machen können.

Mit diesem Kurs wird eine von unseren Studierenden aus Finnland „importierte“ Idee fortgeführt, das Erlernen der finnischen Sprache durch eine/einen Tandem-Partner/in zu unterstützen. Dazu werden Tandem-Paare aus deutschen und finnischen Studierenden gebildet, die während des Semesters eine bestimmte Anzahl Treffen vereinbaren und sich die Hälfte der Zeit in finnischer und die andere Hälfte in deutscher Sprache unterhalten.

Auslandsstipendien

Sommersprachkurse in Finnland und Ungarn

Kontaktpersonen sind die Lektorinnen Dr. Mária Kelemen und Katri Wessel, M.A.

Erasmus-Programm

Kontaktperson für Estland (Universitäten Tartu, Tallinn), Finnland (Universitäten Helsinki, Jyväskylä, Turku und Oulu): Dr. Gwen Eva Janda

Kontaktperson für Ungarn und Italien (Universitäten Budapest ELTE, Debrecen, Piliscsaba PPKE, Szeged und Universität La Sapienza): Dr. Mária Kelemen

DAAD-Stipendien

Beratungsstelle der LMU

Das Institutsteam

Elena Skribnik

Dr. phil., Prof., i.R.,
Tel.: 2180-1379
E-Mail: skribnik@lmu.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1953 in Novosibirsk (Russland). Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft, Sinologie, Japanologie und Russistik, im Promotionsstudium Turkologie, Mongolistik und Finnougristik an der Universität Novosibirsk. Magister 1975, Promotion 1979, Habilitation 1989. 1980-2001 wissenschaftliche Mitarbeiterin für Mongolistik, Turkologie und Finnougristik in der Abteilung "Sprachen Sibiriens" am Institut für Philologie der Russischen Akademie der Wissenschaften (Sibirische Abteilung, Novosibirsk); 1997-2001 Vize-Direktorin dieses Instituts. Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung 1992-93, 1997, DAAD-Gastdozentur in München (1999) und Hamburg (2000). Seit 2001-2019 Professorin für Finnougristik an der Universität München und Leiterin des Instituts.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wogulisch; syntaktische Typologie, morphologische Kategorien und ihre Funktionen im Satz, Dokumentation und Beschreibung der bedrohten uralischen Sprachen, Ethnologie der uralischen und altaischen Völker Sibiriens.

Ingrid Schellbach-Kopra

Dr. phil., Prof. i.R.,
Tel.: 2180-3430, -3432; priv. 089 / 30 03 221
E-Mail: i.schellbach@lrz.uni-muenchen.de
Sprechstunde: nach Vereinbarung

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Fachbezogene Lexikographie, Phraseologie; Vergleichende Folkloristik; Wissenschaftliche und Literarische Übersetzung, Übersetzungswissenschaft; Interkulturelle Thematik.

Inge Kreuz

M.A., Sekretärin
Tel.: 2180-3430
E-Mail: IKreuz@lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1963 in Nürnberg. Studium der Slavistik und Osteuropäischen Geschichte in Erlangen. Magister Artium 1988.

Gwen Eva Janda

Dr. phil., Vertretungsprofessorin

Tel.: 2180-3431

E-Mail: gwen.janda@lmu.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geboren 1984 in Ulm. Studium der Finnougristik, Allgemeinen und Typologischen Sprachwissenschaft sowie der Slavischen Philologie. Magister Artium 2011. 2011 - 2016 Doktorandin der Graduiertenschule Sprache und Literatur LMU München (ehemals LIPP). 2015 - 2017 Projektkoordinatorin DFG-Projekt „Ob-Ugric Database“ (OUIDB). Seit 2018 Studienkoordinatorin Institut für Finnougristik, LMU. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Ugrische Sprachen, Finnisch, Morphosyntax, Pragmatik.

Zsófia Schön

Dr. phil., Vertretung Studienkoordination

Tel.: 2180-3432

E-Mail: zsofia.schoen@gmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1982 in Pécs (Ungarn). Studium der Ungarischen Literatur und Sprachwissenschaft, sowie der Französischen Literatur und Sprachwissenschaft samt Lehramt an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2001–2006, Magister Artium samt Lehramt 2006. Studium der Finnougristik an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest, 2004–2009, Magister Artium 2009. Wissenschaftliche Hilfsmitarbeiterin in der Lexikographischen, Lexikologischen Abteilung des Instituts für Sprachwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften 2007–2009. Promotionsstudium im LIPP (LMU München) zum Thema „Postpositionale Konstruktionen in chantischen (ostjakischen) Dialekten“ 2009–2014, Publikation 2017. Mitarbeit im „EuroBABEL-Projekt“ 2009–2012, sowie 2014–2017 im Projekt „Ob-Ugrische Datenbanken“.

ARBEITS- und FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Chantisch, Sprachdokumentation.

Mária Kelemen

Dr. phil., Lektorin für Ungarisch
Tel.: 2180-3857
E-Mail: M.Kelemen@finn.fak12.uni-muenchen.de
Sprechstunde: Di. 14-15

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1959 in Szombathely (Ungarn). Studium der Hungarologie sowie der Germanistik (beide im Hauptfach) an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Abschluss 1983, M.A. Unterricht der ungarischen Literatur und Grammatik sowie der deutschen Sprache an Gymnasien in Budapest und Szombathely. Unterricht des Ungarischen als Fremdsprache an Fachhochschulen in Österreich. Unterricht der deutschen Sprache sowie Ungarisch als Fremdsprache im Sprachenzentrum der Szent-István-Universität Budapest. 1990-99 Mitglied der Staatlichen Prüfungskommission der Zentrale für Fremdsprachen in Budapest. Seit 1999 Lektorin für Ungarisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU. Seit dem Sommersemester 2010 Leiterin der Münchner Refendariats- und Praktikantenstelle (im Institut für Finnougristik/Uralistik der LMU) des Faches *Ungarisch als Fremdsprache* der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. Promotion 2019.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Deutsch-ungarische kulturelle Beziehungen, Rezeptionsforschung deutscher literaturgeschichtlicher, kultureller Strömungen in Ungarn in der Zeit zwischen 1867 und 1910. Geschichte der Germanistik in Ungarn.

Katri Wessel

M.A., Lektorin für Finnisch
Tel.: 2180-3857
E-Mail: Katri.Wessel@lmu.de
Sprechstunde: Do. 12-13

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1976 in Kiel. Studium der Fächer Finnougristik, Anglistik und Französisch in Göttingen und Oulu. Magister Artium 2003, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien 2004. 2003-2006 Lehrtätigkeit am Finnisch-Ugrischen Seminar und am Seminar für Englische Philologie (Abteilung Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft) der Georg-August-Universität Göttingen. Seit Sommersemester 2006 Lektorin für Finnisch am Institut für Finnougristik/Uralistik der Ludwig-Maximilians-Universität.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Wissenschaftliche und literarische Übersetzung; fremdsprachendidaktische Fragestellungen (insbesondere Wortschatz und Wörterbücher, 'multiple literacies', Entwicklung von Schreib- und Textsortenkompetenz im Fremdsprachenunterricht); E-Learning im Fremdsprachenunterricht; Lehrmittelforschung und -entwicklung, finnische Dialekte, finnische Literatur, interkulturelle Kommunikation.

Lilli Balogh

Tutorin

E-Mail: Lilli.Balogh@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1997 in München. Seit 2018 Studium der Pädagogik und Bildungswissenschaften (Hauptfach) und Sprache, Literatur, Kultur (Nebenfach) an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: deutsche Rezeption der ungarischen Literatur mit Schwerpunkt der Werke von Dezső Kosztolányi (1885-1936). Landeskunde und Geschichte Ungarns.

Mia Klee

M.A., Promotionsstudentin am Institut für Finnougristik / Uralistik

E-Mail: Mia.klee@campus.lmu.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1990 in Starnberg. Studium der Finnougristik/Uralistik in München, Bachelor 2015; Master 2018. Seit 2018 Promotionsstudium an der LMU.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Konversationsanalyse, Polyphonie, Sprache und Stimme, wiedergegebene Rede, finnische Sprache, akademisches Schreiben.

Tiia Palosaar

M.A., Lehrbeauftragte für Estnisch

Tel.: priv. 0176 / 63 38 28 08

E-Mail: tiia.palosaar@gmail.com

Sprechstunde nach Vereinbarung

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1977 in Estland. Studium der Finnougristik (HF) in München, Budapest und Helsinki sowie der Sozialpsychologie und der Interkulturellen Kommunikation in München. Magister Artium 2007.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Sprachunterricht Estnisch, Erstellung der Lehrmaterialien.

Tobias Weber

M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Graudiertenschule Sprache & Literatur

E-Mail: Weber.Tobias@campus.lmu.de

KURZBIOGRAPHIE: Geb. 1994 in Mainz. 2013-2016 B.A. Finnougristik an der LMU München, Auslandssemester 2014 an der Universität Tartu; 2017-2018 MA Language Documentation and Description an der School of Oriental and African Studies, University of London; 2018-2020 Studium MA Finnougristik an der LMU München.

ARBEITS- UND FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE: Südestnisch, estnische Dialektologie, Dokumentationslinguistik; legacy materials; Sprachpolitik; Economics of Language.

Übersicht: Studienplan Finnougristik Bachelor

1. Studienjahr (13/18 + 13/18 = 26/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 1 Grundzüge der Sprache (8 SWS / 9 ECTS)					
P 1.1 <i>Phonetik und Phonologie</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 1.3 <i>Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 1.2 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Phonetik und Phonologie</i> [Übung]	2	3	P 1.4 <i>Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Grundlagen der Sprachwissenschaft</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 2 Grundlagen der Finnougristik (6 SWS / 12 ECTS)					
P 2.1 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 1</i> [Vorlesung]	2	3	P 2.3 <i>Einführung in die Finnougristik Teil 2</i> [Vorlesung]	2	3
P 2.2 <i>Informationskompetenz</i> [Übung]	1	3	P 2.4 <i>Wissenschaftliches Schreiben</i> [Übung]	1	3
Pflichtmodul 3 Grundkurs Große Sprache A und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 3.1 <i>Finnisch/Ungarisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 3.3 <i>Finnisch/Ungarisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 3.2 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 3.4 <i>Landeskunde Finnlands/Ungarns Teil 2</i> [Übung]	2	3
Gesamt	13	18	Gesamt	13	18

2. Studienjahr (14/18 + 15/18 = 29/36)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 4 Wort- und Satzbau (7 SWS / 9 ECTS)					
P 4.1 <i>Morphologie</i> [Sockelvorlesung]	1	1,5	P 4.3 <i>Syntax</i> [Sockelvorlesung]	2	1,5
P 4.2 <i>Morphologie der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3	P 4.4 <i>Syntax der finnougrischen Sprachen</i> [Proseminar]	2	3
Pflichtmodul 5 Aufbaukurs Große Sprache A (8 SWS / 9 ECTS)					
P 5.1 <i>Finnisch/Ungarisch 2a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 5.2 <i>Finnisch/Ungarisch 2b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 6 Grundkurs Große Sprache B und Landeskunde (12 SWS / 15 ECTS)					
P 6.1 <i>Ungarisch/Finnisch 1a</i> [Sprachkurs]	4	4,5	P 6.3 <i>Ungarisch/Finnisch 1b</i> [Sprachkurs]	4	4,5
P 6.2 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 1</i> [Übung]	2	3	P 6.4 <i>Landeskunde Ungarns/Finnlands Teil 2</i> [Übung]	2	3
Pflichtmodul 7 Finnisch-ugrische Literaturen (2 SWS / 3 ECTS)					

P 7.1 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 1 [Vorlesung]	1	1,5	P 7.2 Einführung in die finnisch-ugrischen Literaturen Teil 2 [Vorlesung]	1	1,5
Gesamt	14	18	Gesamt	15	18

3. Studienjahr (13 ~14/18 + 11 ~ 12/30 = 25/48)					
Wintersemester	SWS	ECTS	Sommersemester	SWS	ECTS
Pflichtmodul 8 Sprachbedeutung und Sprachgebrauch (7 SWS / 9 ECTS)					
P 8.1 Semantik, Lexikologie, Lexikographie [Sockelvorlesung]	2	1,5	P 8.3 Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik [Sockelvorlesung]	1	1,5
P 8.2 Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Semantik, Lexikologie, Lexikographie [Übung]	2	3	P 8.4 Fachspezifische Übung zur Sockelvorlesung Pragmatik, Soziolinguistik, Rhetorik	2	3
Pflichtmodul 9 Finnisch-ugrische Soziolinguistik und Ethnographie (4 SWS / 6 ECTS)					
P 9.1 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 1 [Vorlesung]	2	3	P 9.2 Grundzüge der finnisch-ugrischen Soziolinguistik und Ethnographie Teil 2 [Vorlesung]	2	3
Pflichtmodul 10 Aufbaukurs Große Sprache B (4 SWS / 9 ECTS)					
P 10.1 Ungarisch/Finnisch 2a [Sprachkurs]	4	4,5	P 10.2 Ungarisch/Finnisch 2b [Sprachkurs]	4	4,5
Pflichtmodul 11 Sprachvertiefung (8 SWS / 12 ECTS)					
Aus diesem Modul müssen pro Semester 2 (insgesamt 4) Wahlpflichtveranstaltungen gewählt werden.					
WP 11.1.1 Sprache C Teil 1 [Sprachkurs]	4	3	WP 11.2.1 Sprache C Teil 2 [Sprachkurs]	4	3
WP 11.1.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 1 [Übung]	2	3	WP 11.2.2 Strukturkurs Kleine Sprache Teil 2 [Übung]	2	3
WP 11.1.3 Vertiefungskurs Große Sprache B: Ungarisch 3 [Sprachkurs]	2	3	WP 11.2.3 Vertiefungskurs Große Sprache A: Finnisch 3 [Sprachkurs]	2	3
WP 11.1.4 Anwendungsorientierte Übung Finnisch [Übung]	2	3	WP 11.2.4 Anwendungsorientierte Übung Ungarisch [Übung]	2	3
WP 11.1.5 Multimediale Ressourcen [Übung]	2	3	WP 11.2.5 Blockseminar zu einem Forschungsgebiet der Finnougristik [Übung]	1	3
WP 11.6 Blockseminar zu einem Schwerpunktthema der Finnougristik [Übung]	1	3			
Pflichtmodul 12: Abschlussmodul (12 ECTS)					
			P 12.1 Disputation	-	2
			P 12.2 Bachelorarbeit	-	10
Gesamt	13	18	Gesamt	12	30

Übersicht: Studienplan Finnougristik Master 2018

Modul	ECTS	Lehrveranstaltung	ECTS	SWS	
1. Fachsemester (Wintersemester)					
P1 Neue Tendenzen in der Sprachwissenschaft	9	P 1.1	Aktuelle Theorien in der Linguistik [Vorlesung]	6	2
		P 1.2	Seminar zur Vorlesung Aktuelle Theorien in der Linguistik [Seminar]	3	2
P2/I Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik		P 2.1	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 1) [Vorlesung]	6	2
P3 Aktuelle hungarologische Forschungsthematiken	6	P 3.1	Aktuelle Probleme der Hungarologie [Seminar]	6	2
P4/I Weitere uralische Sprachen		P 4.1	Weitere uralische Sprachen 1 [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Modul zu wählen. Alternativ zu WP 1 oder WP 2 können aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 6 ECTS-Punkten gewählt werden. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten gewählt werden. Die Wahlpflichtmodule WP Fiu 1 und WP Fiu 2 dürfen nicht gewählt werden. Es darf nur entweder aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 oder aus dem Gemeinsamen Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Profildbereich gewählt werden.					
WP1/I Profilierungsmodul Finnisch		WP 1.1	Konversation 1 – Finnisch [Übung]	3	2
WP2/I Profilierungsmodul Ungarisch		WP 2.1	Konversation 1 – Ungarisch [Übung]	3	2
Aus den Wahlpflichtmodulen WP 3 bis WP 19 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei sollen im 1. und 2. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 3 ECTS-Punkten und im 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 ECTS-Punkten gewählt werden.					
WP3/I Spezialisierungsmodul Finnisch A		WP 3.1	Vertiefungskurs 1 – Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP4/I Spezialisierungsmodul Ungarisch A		WP 4.1	Vertiefungskurs 1 – Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
WP5/I Spezialisierungsmodul Estnisch A		WP 5.1	Sprachkurs Estnisch 1 [Sprachkurs]	3	2
WP6/I Spezialisierungsmodul Estnisch B		WP 6.1	Sprachkurs Estnisch 3 [Sprachkurs]	3	2
WP7/I Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A		WP 7.1	Vertiefung 1 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A		WP 8.1	Sprachkurs 1 – Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/I Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B		WP 9.1	Struktursprache 1 – Kontaktsprache [Übung]	3	2
2. Fachsemester (Sommersemester)					
P2/II Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik	9	P 2.2	Uralistische Ethnographie und Soziolinguistik (Teil 2) [Vorlesung]	3	2
P4/II Weitere uralische Sprachen	6	P 4.2	Weitere uralische Sprachen 2 [Übung]	3	2
P5 Aktuelle fennistische Forschungsthematiken	6	P 5.1	Aktuelle Probleme der Fennistik [Seminar]	6	2
P6 Sockel Linguistik I	6	P 6.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 1 [Vorlesung]	6	2
P7/I Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft		P 7.1	Forschungsschwerpunkte der Finnougristik [Seminar]	6	2
Auswahlregeln für WP 1 und WP 2 s.o. 1. Fachsemester.					
WP1/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 1.2	Konversation 2 – Finnisch [Übung]	3	2

WP2/II Profilierungsmodul Finnisch	6	WP 2.2	Konversation 2 – Ungarisch [Übung]	3	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP3/II Spezialisierungsmodul Finnisch A	6	WP 3.2	Anwendungsorientierte Übung – Finnisch [Übung]	3	2
WP4/II Spezialisierungsmodul Ungarisch A	6	WP 4.2	Anwendungsorientierte Übung – Ungarisch [Übung]	3	2
WP5/II Spezialisierungsmodul Estnisch A	6	WP 5.2	Sprachkurs Estnisch 2 [Sprachkurs]	3	2
WP6/II Spezialisierungsmodul Estnisch B	6	WP 6.2	Sprachkurs Estnisch 4 [Sprachkurs]	3	2
WP7/II Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache A	6	WP 7.2	Vertiefung 2 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP8/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache A	6	WP 8.2	Sprachkurs 2 - Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP9/II Spezialisierungsmodul Kontaktsprache B	6	WP 9.2	Strukturkurs 2 - Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP10 Spezialisierungsmodul Finnisch B	3	WP 10.1	Vertiefungskurs 2 - Finnisch [Sprachkurs]	3	2
WP11 Spezialisierungsmodul Ungarisch B	3	WP 11.1	Vertiefungskurs 2 - Ungarisch [Sprachkurs]	3	2
3. Fachsemester (Wintersemester)					
P7/II Schwerpunkte der gegenwärtigen Sprachwissenschaft	12	P 7.2	Vertiefung Finnougristik [Seminar]	6	2
P8 Sockel Linguistik II	6	P 8.1	Vorlesung zu Themen der Linguistik 2 [Vorlesung]	6	2
Auswahlregeln für WP 3 bis WP 19 s.o. 1. Fachsemester.					
WP12 Spezialisierungsmodul Linguistik	3	WP 12.1	Seminar zur Linguistik [Seminar]	3	2
WP13 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen A	3	WP 13.1	Seminar zur Literaturwissenschaft [Seminar]	3	2
WP14 Spezialisierungsmodul Finnisch-ugrische Literaturen B	3	WP 14.1	Vorlesung zu Themen der Literaturwissenschaft [Vorlesung]	3	2
WP15 Spezialisierungsmodul Methodologie	3	WP 15.1	Seminar zur Methodologie [Seminar]	3	2
WP16 Spezialisierungsmodul weitere uralische Sprache B	3	WP 16.1	Vertiefung 3 – weitere uralische Sprache [Übung]	3	2
WP17 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache A	3	WP 17.1	Sprachkurs – weitere Kontaktsprache [Sprachkurs]	3	2
WP18 Spezialisierungsmodul weitere Kontaktsprache B	3	WP 18.1	Strukturkurs – weitere Kontaktsprache [Übung]	3	2
WP19 Spezialisierungsmodul Datenstrukturierung	6	WP 19.1	Theorie der Datenstrukturierung [Vorlesung]	3	1
		WP 19.2	Übungen zur Datenstrukturierung [Übung]	3	1-2
4. Fachsemester (Sommersemester)					
P9 Abschlussmodul	30	P 9.1	Masterarbeit	25	-
		P 9.2	Disputation	5	-